

# Neue Sommerblumen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **21 (1950)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-808478>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

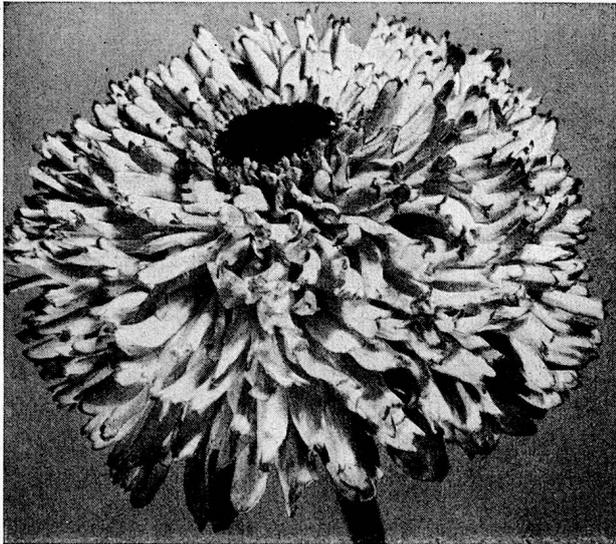
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# NEUE SOMMERBLUMEN

Es gibt wohl kaum etwas Schöneres zum Schmucke und zur Ausstattung unserer Anstaltsgärten, das zugleich so viele Verwendungsmöglichkeiten hätte, wie die einjährigen Sommerblumen. Dabei ist ihre An-



zucht so leicht und es braucht meistens auch keine besonderen Einrichtungen, um Sommerblumen erfolgreich heranzuziehen. Der Farben- und Formenreichtum ist fast unbegrenzt, und trotzdem gibt es immer neue, widerstandsfähigere Sorten, grössere Blüten und leuchtendere Farben. Von den frühen Stiefmütterchen bis zu den späten Asten und Zinnien umrauscht uns eine bunte Farbenpracht, deren Farbenfreude nur der harte Frost töten kann. Wie waren doch die Ur-Formen der Sommerblumen vielfach unbedeutend und fad — wie leuchtend dagegen sind heute ihre Farbtöne und vielgestaltig die Formen —, dank unermüdlicher Züchter-Arbeit in allen Ländern der Welt.

Die nachstehend aufgeführten Arten und Sorten verdienen es, auch in Ihrem Anstaltsgarten einen Platz zu erhalten, der grösste Teil wurde bereits im letzten Sommer in Samen-Mausers Versuchsgärtnerei ausprobiert.

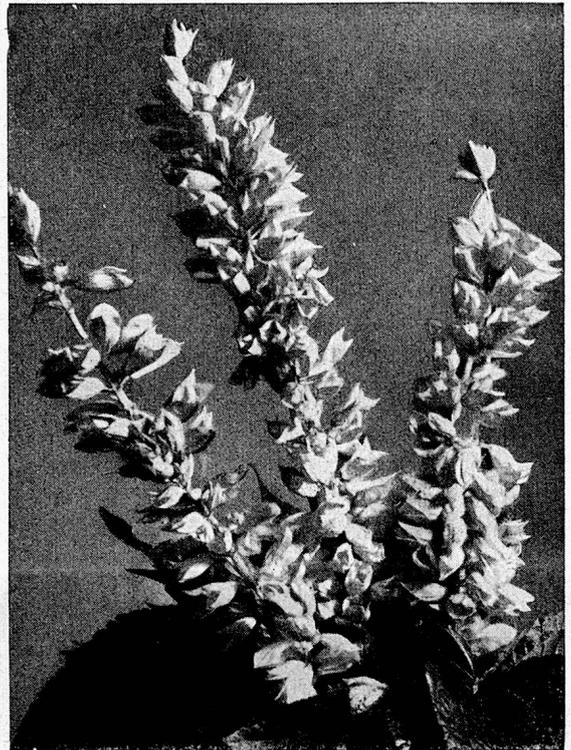
### Welkefreie Zwerg-Aster

Weisse Königin, Karmesin-Königin, Ricarda Huch (feurig-dunkelrot). Breitwachsende Pflanzenbüsche, 20 cm hoch, mit schön geformten Blumen bis 8 cm Durchmesser, sehr widerstandsfähig gegen Welke-

krankheit, reichblühend, gut gefüllt und hoch gewölbt, wertvoll als Beet- oder Topfaster.

### *Delphinium ajacis* Roggli, rot und blau

Diese Neuzüchtung unterscheidet sich von der Stammsorte der Riesen-Aehren-Rittersporn dadurch, dass die einzelnen Blüten grösser werden, die Rispen etwas kürzer, aber voller sind. Ein wesentlicher Vorteil ist auch die längere Haltbarkeit der Blumen, eine Auswirkung schlechter Befruchtung.



### *Salvia Rosa Flamme*

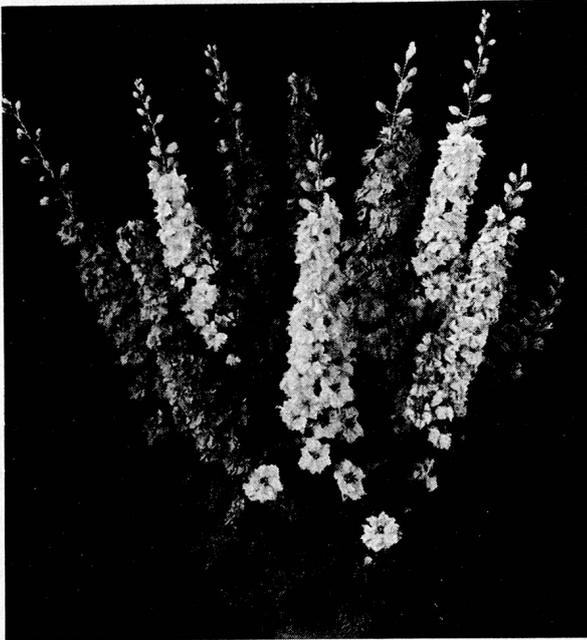
Beginnt früh zu blühen; verhältnismässig kleine Pflanze, verzweigt sich gut und bildet eine Menge langer Blütenähren. Die Farbe ist ein anziehendes Korallenrosa. Diese Sorte erzielte den höchsten Preis in den Pennsylvania-College-Versuchen. Vorzüglich als Kontrast zu allen blauen, gelben und weissen Gruppenpflanzen.

### *Impatiens sultani* Rheinfall

Die neue Schwestersorte zu «Schöne Klettgauerin» mit den gleichen guten Eigenschaften. Wuchs nicht ausgesprochen kriechend, aber sehr kompakt. Die

**HACOSAN** *stärkt!*

**HACO GESELLSCHAFT AG. GÜMLIGEN**



Farbe, ein feuriges Lachskarmin, ist sehr ansprechend. Neben der Verwendung als Schattenpflanze im Freien und als Terrassenschmuck auf Nord- und Nordwestseiten ist sie auch für Töpfe sehr geeignet.

*Zinnie chrysanthenblütige «Splendeur»*

Zinnien gehören zu den dankbarsten Sommerblumen. Kein Wunder, dass diese Neuheit überall grossen Beifall gefunden hat. Die gekrausten, gewellten und gedrehten Blütenblätter machen die Blumen



**17 wichtige Punkte über Saatgut im Mauser-Katalog Seite 10**

Mauser-Samen — seit Generationen als zuverlässig bekannt — haben nicht umsonst ihren guten Ruf: sorgfältiger Einkauf bei besten Züchtern und gründliches Ausprobieren in unserer Versuchsgärtnerei helfen mit zum vollen Erfolg der Mauser-Samen.

Mauser's Hauptkatalog ist noch reichhaltiger geworden: wertvolle Blumen- und Gemüse-Neuheiten, auserlesenes Sortiment bester Sorten für alle Ansprüche und Lagen, vermehrte Kultur-Angaben, grosse Auswahl zweckmässiger Geräte und sonstigem Gartenbedarf.

Verlangen Sie den Katalog D 1950 noch heute gratis!

Telephon (051) 23 57 92



sehr apart. Die warmen Pastelltöne von crème, lachs, orange, ziegelrot, gelb, rosa werden heute von vielen Blumenliebhabern vorgezogen. 80 bis 90 cm hoch, zum Schnitt und als Gartenschmuck gleich wertvoll.

*Petunia nana comp. «Feuerkönig»*

ist die leuchtendste Petunie, die bis heute existiert: feurig kupferrot. Der zwergige und frühblühende Wuchs macht sie als Topfpflanze besonders wertvoll. «Feuerkönig» war alleiniger Preisgewinner (Goldmedaille) für 1950.

Im Mauser-Hauptkatalog finden Sie eine Menge bester, ausprobierter Blumen- und Gemüse-Neuheiten, die sicher für Ihren Anstaltsgarten wertvoll sind. Verlangen Sie bitte gratis ein Exemplar.

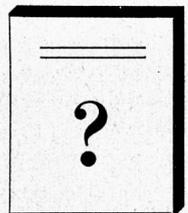
SAMEN-MAUSER, ZÜRICH.

**Heilpädagogisches Seminar Zürich**

Das Heilpädagogische Seminar Zürich veranstaltet für das Studienjahr 1950/51 wieder einen *Ausbildungskurs für Lehrer und Erzieher* entwicklungsgehemmter Kinder (Schwererziehbare, Mindersinnige, Geistesschwache, Sprachgebrechliche). Ausserdem wird ein *Abendkurs* für im Amte stehende Lehrer durchgeführt.

Absolventen des Jahreskurses, die sich für das Spezialgebiet der Sprachgebrechen besonders interessieren, haben die Möglichkeit, nach entsprechender Vorbereitung eine Prüfung als *Sprachheillehrer* abzulegen. *Kursbeginn: Mitte April 1950.* *Anmeldungen* sind bis zum 1. März 1950 zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Kantonsschulstrasse 1.

**DER FRAGEKASTEN**



**Besoldungsfragen.** In einem Altersheim sollen die Besoldungsverhältnisse der Hauseltern neu geordnet werden. Bestehen Richtlinien, die man benutzen könnte? (Falls sich die Antworten nicht zur allgemeinen Veröffentlichung eignen, können sie in diskreter Form an den Anfragenden weitergeleitet werden.)

*Die vorhandenen Regulative sind veraltet. Gegenwärtig wird eine neues Regulativ ausgearbeitet. Eine Umfrage im Kanton Zürich hat ergeben, dass die Besoldungen sehr stark variieren.*

**Anstaltsköchinnenfrage.** Eine gute Anstaltsköchin zu finden ist oft sehr schwer und hat schon manche Hausmutter fast zur Verzweiflung gebracht. Das gute Haushalten in der Küche und im Verpflegungssektor ist mitentscheidend im guten Ablauf des Anstaltsgeschehens. Besteht eine Kochschule, die speziell auch Anstaltsköchinnen ausbildet? Sollten nicht vom VSA aus regionale *kurzfristige Anstaltskochkurse* organisiert werden, an denen Gehilfinnen, die für den Küchendienst Interesse haben, teilnehmen könnten? So wäre die Möglichkeit geboten, Köchinnen aus dem eigenen Personal, das man kennt, nachzuziehen. ss.